
Schaeffler bestätigt Jahresprognose

Schaeffler hat heute seine Jahresprognose bestätigt. Demnach rechnet der Konzern für das Gesamtjahr weiterhin mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum von fünf bis sechs Prozent, einer EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 10,5 bis 11,5 Prozent und einem Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten von rund 450 Millionen Euro.

Für den Bereich Automotive OEM erwartet Schaeffler für 2018 marktbedingt ein Umsatzwachstum in Höhe von währungsbereinigt 4,5 bis 5,5 Prozent (bisher: sechs bis sieben Prozent). Dies ist auf eine Abschwächung der Nachfrage in den Regionen Greater China und Europa zurückzuführen. Zugleich geht der Konzern nun angesichts der positiven Entwicklung des Industriegeschäfts und eines gesteigerten Auftragseingangs für die Sparte Industrie von einem Umsatzwachstum von währungsbereinigt acht bis neun Prozent statt sechs bis sieben Prozent aus. Auf dieser Basis wird für die Sparte Industrie eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen zehn und elf Prozent (bisher: 9,0 und 10,0 %), während für die Sparte Automotive OEM mit einer EBIT-Marge vor Sondereffekten von 8,5 bis 9,5 Prozent (bisher: 9,5 bis 10,5 P%) gerechnet wird.

Für die Sparte Automotive Aftermarket gilt unverändert die Prognose, ein Umsatzwachstum vor Währungseinflüssen von drei bis vier Prozent und eine EBIT-Marge vor Sondereffekten in Höhe von 16,5 bis 17,5 Prozent zu erzielen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

SCHAEFFLER

Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler
